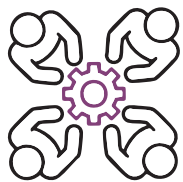


UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



Übersicht über unserer Kooperationspartner

Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs Universitätsklinikum Köln

Frau Prof. Dr. med. Rita Schmutzler

Kerpener Straße 62, 50937 Köln

☎ 0221-47886509

familiaerer-brust-und-eierstockkrebs.uk-koeln.de

Praxis für Senologie und gynäkologische Onkologie im MVZ Walsrode

Herr Dr. med. Mina Fam

Saarstraße 16, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-1463

www.mvz-walsrode.de

Praxis für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin im MVZ Walsrode

Herr PD Dr. med. Arne Trummer

Saarstraße 16, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-2950

www.mvz-walsrode.de

Zentrum für Nuklearmedizin und PET/CT

Frau Prof. Dr. med. Christiane Franzius,

Herr Dr. med. Norbert Czech

Herr Dr. med. Georgios Farmakis

Schwachhauser Heerstraße 54, 28209 Bremen

☎ 0421-369368367

www.nuklearmedizin-bremen.de

Pathologisches Institut am AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

Frau Prof. Dr. med. Iris Bittmann

Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg (Wümme)

☎ 04261- 772440

www.diako-online.de

Palliativmedizin am Heidekreis-Klinikum

Herr PD Dr. med. Arne Trummer

Robert-Koch-Str. 4, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-1155

www.heidekreis-klinikum.de

Physiotherapie am Heidekreis-Klinikum

Frau Karina Tepe

Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-1491

www.heidekreis-klinikum.de

RVZ Soltau

Dr. med. Matthias Siebler

Oeninger Weg 34, 29614 Soltau

☎ 05191 939-229

www.rvz-soltau.de

Frauenarztpraxis am Kirchplatz

Frau Dr. Bettina Kerkhoff

Herr Dr. Jens Bruhn

Frau Dr. Silke Trinter-Masur

Frau Dr. Helen Menkhaus

Kirchplatz 1-3, 29664 Walsrode

☎ 05161 80 88

www.frauenaerzte-walsrode.de

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG (Wümme)

Frau Dr. Yasmin Butt

Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg (Wümme)

☎ 04261 77 30 64

www.brustzentrum-rotenburg.de

Sozialdienst am Heidekreis-Klinikum

Frau Friedericke Eva Busch

Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-1260

www.heidekreis-klinikum.de

Psychoonkologie am Heidekreis-Klinikum

Frau Friedericke Eva Busch

Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode

☎ 05161 602-1260

www.heidekreis-klinikum.de

Selbsthilfegruppe - Onkologischer Arbeitskreis Walsrode

Herr Dr. Sirius Adari

Moorstraße 50-52, 29664 Walsrode

☎ 05161 729-90

www.onkologischer-ak-walsrode.de

WEITERE INFORMATIONEN

Zusätzlich zu Ihrer persönlichen Beratung erhalten Sie bei uns Ihren eigenen Behandlungsordner mit vielfältigen Informationen, hier können Sie z.B. Untersuchungsberichte abheften, finden u.a. aber zum Beispiel auch eine Liste von Selbsthilfegruppen und vielen anderen nützlichen Informationen.

Zudem finden Sie viele ausführliche Informationen auch auf unserer Internetseite: <https://www.heidekreis-klinikum.de/medizin-und-pflege/fachabteilungen-walsrode/senologie-und-brustchirurgie>

Selbstverständlich sind wir jederzeit bereit, Ihre Fragen auch persönlich zu beantworten.

SO ERREICHEN SIE UNS

Sekretariat Brustzentrum

Fr. Daniela Monaco-Schenk

Fr. Jana Drewes

☎ 05161 602-1463

☎ 05161 602-1837

☎ 05161 602-2949

✉ senologie@heidekreis-klinikum.de

✉ brustzentrum@heidekreis-klinikum.de



Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen.
Selbstverständlich sind immer m/w/d gemeint.

Heidekreis-Klinikum gGmbH

Standort Walsrode

Robert-Koch-Str. 4

29664 Walsrode

☎ 05161 602-0

☎ 05161 602-1280

✉ info@heidekreis-klinikum.de

🌐 www.heidekreis-klinikum.de



BRUSTZENTRUM
Heidekreis Klinikum Walsrode

Stand: März 2026 | Motiv: Heidekreisklinikum

BRUSTZENTRUM

Informationen für Patientinnen und Patienten
sowie Angehörige

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Hamburg

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes
Brustkrebszentrum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patient*innen,

Die Klinik für Senologie und Brustchirurgie ist auf die Diagnose und Behandlung von bösartigen Neubildungen an der Brust spezialisiert. Über 230 Patientinnen werden jedes Jahr in unserem Brustzentrum behandelt. Als Nachweis der hohen medizinischen Qualität ist das unser Brustzentrum seit dem 2025 nach den hohen Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Gesellschaft für Senologie zertifiziert. Selbstverständlich lassen wir unsere hohe Qualität in jährlichen Audits bestätigen, denn wir wollen unsere hohen medizinischen und pflegerischen Standards in unserer alltäglichen Arbeit nicht nur so halten, sondern auch stetig verbessern.

Sie können sich darauf verlassen, dass Sie bei uns kompetent und einfühlsam behandelt werden. Zudem beziehen wir auch gern Ihre Haus- und Fachärzte in die Behandlung mit ein. Es ist unser Wunsch und Bestreben für jede unserer Patientinnen die bestmögliche Therapie anzubieten, und deshalb arbeiten wir auch sehr eng mit unseren fachlich hochqualifizierten Kooperationspartnern zusammen.

Sie sind auf diesem Weg nicht allein: Wir gehen diesen Weg gemeinsam. Und zwar genau so, wie wir es mit Ihnen gemeinsam besprechen und abstimmen.

Ihr

Dr. Mina Fam

Mina Fam

Chefarzt Senologie und Brustchirurgie
Leiter des Brustzentrums am Heidekreisklinikum Walsrode
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Zusatzbezeichnung medikamentöse Tumorthherapie
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
Senior Mammaoperateur nach OnkoZert
DEGUM Stufe II Mammasonografie
Qualifikation zur genetischen Beratung und -Testung
Qualifikation zur mikroinvasiven Chirurgie
Kolposkopiediplom

Mitgliedschaft bei:

AG CPC | AGE | AWOgyn | BVF | DEGUM
DGGG | ESGE



Brustkrebs



Auf Basis der aktuellen Inzidenzraten erkrankt etwa eine von acht Frauen im Laufe ihres Lebens an Mammakarzinom. Jährlich treten über 74.000 neue Erkrankungen auf, damit ist Brustkrebs der häufigste bösartigste Tumor bei Frauen. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei etwa 65 Jahren, doch rund 30% der Patientinnen sind jünger als 55 Jahre bei der Diagnose. Wird Brustkrebs aber frühzeitig erkannt und fachübergreifend kompetent nach modernsten Konzepten behandelt, liegen die Heilungschancen heute bei über 90 Prozent. Durch neue Therapien und Operationsmethoden kann die Brust inzwischen in über 80 Prozent der Fälle erhalten werden.

Diagnostik



In allen Fragen ist Ihre erste Anlaufstelle unsere Brustsprechstunde. Als bildgebende Untersuchungsmethoden stehen Mammographie und Sonographie (Ultraschalluntersuchung) zur Verfügung. Auffällige Befunde werden mittels ultraschall- und röntgengesteuerter Stanz- oder Vakuumbiopsie abgeklärt. An die Diagnostik stellen wir strenge Qualitätsanforderungen. Unser Brustzentrum ist Kooperationspartner des Mammographie-Screening-Programms Niedersachsen.

<https://www.mammo-programm.de/de>

Genexpressionstests



Ein Genexpressionstest untersucht, wie aktiv bestimmte Gene in einer Tumorzelle sind. Durch die Analyse dieses „Genmusters“ können wir besser einschätzen: wie hoch das Risiko ist, dass der Krebs zurückkommt (Rückfallrisiko), ob eine Chemotherapie oder andere zusätzliche Behandlung sinnvoll ist oder nicht, und welche Therapie die größte Chance auf Erfolg hat. Der Test hilft, eine Behandlung zu wählen, die genau auf die persönliche Situation zugeschnitten ist – damit Patient*innen weder zu viel noch zu wenig behandelt werden.

Therapie



Um Ihnen die bestmögliche Therapie zu ermöglichen, arbeiten wir interdisziplinär und nach festgelegten deutschen Leitlinien zusammen.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz



Die für jede/n Patientin/-en jeweils passende Therapie legt das therapeutische Team in der wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenz fest.

Operation



Operationen werden mit modernsten OP-Techniken und in der Regel brusterhaltend durchgeführt. Unser Ziel bei der operativen Therapie, auch bei bösartigen Erkrankungen, die Brustform und -kontur zu erhalten und ggf. sogar zu verbessern. Dies kann durch u.a. narbenschonende Schnittführungen erzielt werden. Wenn nötig und von der Patientin gewünscht, kombinieren wir die Tumorentfernung mit Schönheitsoperationen wie Verkleinerung oder Straffung (Lifting). Sollte die Brust entfernt werden müssen, kann ein direkter Wiederaufbau mit Implantaten oder Eigengewebe erfolgen.

Genetische Beratung und Testung



In unserem Brustzentrum können wir Sie bei Verdacht auf erblich bedingten Brust- und/oder Eierstockkrebs in Kooperation mit der Universitätsklinik Köln vor Ort genetisch beraten und testen.

Pflege



Ein qualifiziertes, empathisches und erfahrenes Team begleitet Ihren gesamten Aufenthalt. Um Sie individuell zu beraten und zu begleiten, steht Ihnen eine Fachkraft für onkologische Pflege zur Seite.

Psychoonkologie



Während Ihrer Behandlung werden Sie von unserem psychoonkologischen Team mitbetreut.

Systemtherapie und Bestrahlung



Für eine möglicherweise notwendige Systemtherapie; ob Chemo-, Immun-, Antikörper- oder Antihormontherapie steht Ihnen unser Team im hiesigen MVZ zur Verfügung. Für eine eventuell indizierte Strahlentherapie wird für Sie ein Termin bei unserem Kooperationspartner organisiert.

Klinische Studien



Klinische Studien ermöglichen es uns, Patientinnen frühzeitig Zugang zu innovativen Behandlungsmethoden zu bieten – manchmal noch vor deren allgemeiner Zulassung. Alle Studien unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben, und als Teilnehmerin profitieren Sie von einer besonders engmaschigen Betreuung während und nach der Behandlung. Die Entscheidung zur Teilnahme liegt selbstverständlich allein bei Ihnen.

